

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 1950 ist die IVO die Stimme der Wirtschaft im Odenwaldkreis - und wie Sie bei genauer Betrachtung der drei neuen Mitglieder sehen, auch darüber hinaus. Wir freuen uns, dass sich der IVO zum ersten Mal zwei Unternehmen aus dem Nachbarlandkreis Bergstraße und eines aus Groß-Umstadt angeschlossen haben.

Mit den weiteren Beitritten bewegen wir uns weiter auf Wachstumskurs. Über diese Entwicklung freuen wir uns - gleichwohl wollen wir uns der Verpflichtung stellen, die IVO selbst weiterzuentwickeln, so wie unsere Mitgliedsbetriebe es auch stets tun.

Mit dem Relaunch unseres Internetauftritts setzen wir zu Beginn des neuen Jahrs die Modernisierung unserer Außendarstellung fort, der mit der neuen Infobroschüre seinen Anfang genommen hat.

Nicht zuletzt bitten wir Sie, sich den Termin für unsere Jahresmitgliederversammlung vorzumerken, zu der Sie natürlich noch separat eingeladen werden:
7. Juni (Beginn 17.00 Uhr) im Voba-Festsaal im Erbacher Haus der Energie.

Ihr **Jürgen Walther**
Vorsitzender der IVO

IVO erhält ein neues Gesicht

Relaunch der Website bietet noch mehr Service



Mit dem neuen Internetauftritt der IVO gehen etliche Verbesserungen und noch mehr Service einher.

Die **neue Infobroschüre der IVO**, die allen Mitgliedern gegen Ende des zurückliegenden Jahres zugegangen ist, war erst der Anfang. Das neue Gesicht der IVO finden Sie jetzt auch auf unserer Website www.ivo-odw.de.

Es ist weitaus mehr als ein Relaunch, mit dem sich die Stimme der Odenwälder Wirtschaft neu präsentiert. Auch der **Mitgliederdiallog** und die **Kontakttaufnahme** zu unserer Geschäftsstelle wurde verbessert und vereinfacht. Besuchen Sie unsere Website und Sie werden feststellen, dass unser Angebot keine Einbahnstraße ist. Gerne präsentieren wir das **Logo Ihres Unternehmens**, um die Leistungsstärke der Odenwälder Wirtschaft demonstrieren zu können und Ihnen einen Zugang zu bieten, auch über die IVO auf sich aufmerksam zu machen. Dazu ist Ihre formale Freigabe und Zusendung Ihres Logos erforderlich. Zusätzlich hinterlegen wir eine Kurzbeschreibung Ihres Unternehmens. Senden Sie uns dazu einen Text mit max. 500 Zeichen (Teaser), der dann auf Ihre Website verlinkt wird.

Sie können sich in Kürze auch **online zu unseren Veranstaltungen anmelden**, wie beispielsweise zur Jahresmitgliederversammlung, die am 7. Juni in Erbach stattfindet. Ebenso ist die **Beitrittserklärung** zur IVO über die Website möglich. Und selbstverständlich ist die neue Website auf allen mobilen Endgeräten uneingeschränkt aufrufbar.

Auch freut sich der **Facebook-Button** darauf, mehr genutzt zu werden. Für jeden Like bedanken wir uns. Wir tragen damit der Nachfrage Rechnung, uns auch via Facebook zu vernetzen. Es lohnt sich, regelmäßig reinzuschauen: www.facebook.com/pages/IVO und die IVO weiterzuempfehlen. Eine Bitte zum Schluss: Fällt Ihnen ein Fehler auf, bedanken wir uns dafür, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen. Sie tragen mit dazu bei, dass wir immer besser werden.

Nr. 19 März 2017 .1.

In dieser Ausgabe:

| | |
|---|---|
| IVO erhält ein neues Gesicht | 1 |
| Neue Mitglieder | 2 |
| OBIT wieder an sieben Schulen präsent | 2 |
| MAUL startet Vertriebskooperation mit Citizen | 2 |
| Hidden Champions | 3 |
| Kurz gemeldet — Termin | 3 |
| Treffpunkt Thierolf investiert in Service | 3 |
| Integration voran bringen | 3 |
| Fachkräftepotenzial im eigenen Haus nutzen | 3 |

Wir verbreiten Ihre Neuigkeiten!

So einfach erscheinen Ihre Nachrichten auch im IVO-Newsletter: Sie müssen dafür nur unsere Anschrift in Ihren Presseverteiler aufnehmen: presse@ivo-odw.de.

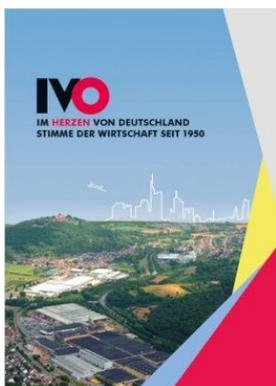
Impressum

Industrievereinigung Odenwaldkreis e.V. Geschäftsstelle
Berliner Straße 6
64732 Bad König
Tel.: 06063 58 99 99
Fax.: 06063 91 36 41
E-Mail: info@ivo-odw.de
www.ivo-odw.de

Redaktion:

Jürgen Walther
Rudolf Burjanko
Manfred Giebenhain
Die Redaktion bedankt sich für zur Verfügung gestellte Texte und Fotos.

Die neue IVO-Broschüre gibt es auch in digitaler Form zum Download auf der Website www.ivo-odw.de



NEUE MITGLIEDER**Formvielfalt GmbH**

Die Firma **Formvielfalt GMBH** wurde im Dezember 1992 von den beiden Inhabern Thea Riemann und Ulrich Benda als Planungsbüro gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in **Groß-Umstadt** bietet **kundennahe Lösungen im Messebau**—alles aus einer Hand. Hierfür stehen über 2500 qm Lager- und Serviceflächen, 500 qm Büroflächen, Holz- und Metallwerkstätten, Grafik- und Cateringabteilung sowie ein Showroom zur Verfügung. Im Januar 2012 erfolgte die Erweiterung um eine neue Halle mit 1000 qm Werkstatt- und Serviceflächen. Die formvielfalt GmbH ist Mitglied des FAMAB Verbandes und der IVO im Februar beigetreten.

IBGM engineering

Gerhard Moritz hat das **Ingenieurbüro IBGM engineering** im August 1989 gegründet. Sitz des Unternehmens ist **Lautertal-Gadernheim**. Mit ihrem ausgeprägten und umfangreichen Fachwissen in den Bereichen **Breitband-/ Kabel- Energienetzen sowie infrastrukturellen Versorgungsanlagen, Bautechnik, Maschinen- und Industriebau, Elektrotechnik, Klimatechnik, Sicherheitstechnik und Telekommunikation** unterstützt die IBGM seit vielen Jahren auch die PGM-Projektmanagement und Tiefbau GmbH. Die Unternehmensgruppe kann somit als Generalunternehmer Projekte komplett aus einer Hand, vom Projektstart bis zum erfolgreichen Abschluss, anbieten und umsetzen. Die IBGM erstellt Fach- und Generalplanungsleistungen in allen Leistungsphasen, von der Grundlagenermittlung bis zur Ausführungsplanung, digitalen Vermessung und Dokumentation.

PGM Tiefbau

Die **PGM (Projektmanagement-Generalunternehmung-Moritz)** ist **Komplettanbieter für die bundesweite Planung sowie den Bau von Breitbandnetzen, Kabelnetzen, Energienetzen und infrastrukturellen Versorgungsanlagen**. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der Beratung und Planung sowie die Umsetzung der Projekte bis hin zur Dokumentation. Die PGM bietet dabei alle Leistungen "schlüsselfertig" und aus einer Hand an. Die **wirtschaftliche Leitungsverlegung auch in schwierigen geologischen Formationen** – insbesondere Fels – ist dank der modernen Bohrtechnik und dem eigenen Maschinenpark eine Spezialität der PGM. Beide Unternehmen aus Lautertal-Gadernheim sind im Februar Mitglied der IVO geworden und damit die ersten Firmen aus dem Landkreis Bergstraße.

OBIT wieder an sieben Schulen präsent**März 2017 .2.****Odenwälder Berufsinformationstage informieren seit neun Jahren Achtklässler**

Von Anfang Februar bis Anfang März haben die **neunten Odenwälder Informationstage (OBIT) an sieben Schulen im Odenwaldkreis** stattgefunden. Zum Auftakt an der Schule am Sportpark in Erbach nahmen 23 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen teil. Es folgten die Theodor-Litt-Schule in Michelstadt, die Georg-Ackermann-Schule in Rai-Breitenbach, die Ernst-Göbel-Schule in Höchst, die Oberzent-Schule in Beerfelden, die Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim und die Carl-Weyprecht-Schule in Bad König.

Insgesamt waren an der **OBIT 48 Unternehmen** beteiligt. Im Fokus der vierwöchigen Informationsreihe über das Ausbildungs- und Berufsangebot in der Region standen **rund 800 Schülerinnen und Schüler der achten Real- und Hauptschulklassen**. Die vor neun Jahren von der IVO ins Leben gerufene Kontaktbörse wurde wieder vom **Wirtschaftsservice der Odenwald-Regionalgesellschaft mbH (Erbach)** federführend ausgerichtet. Für die IVO war Wolfgang Fröhlich maßgeblich an der Vermittlung der teilnehmenden Unternehmen beteiligt. Wieder einmal investierten große Firmen wie Pirelli, Bosch Rexroth und Koziol, die beiden Odenwälder Kreditinstitute und eine große Zahl an mittelständigen Unternehmen Zeit und Personalkapazitäten, um beim potenziellen Nachwuchs das Interesse an ihrer Arbeit zu wecken und für Fragen zur Verfügung zu stehen.



Für die IVO begrüßte Wolfgang Fröhlich die Schülerinnen und Schüler, wie hier in der Schule am Sportpark in Erbach.

"Heute beginnt euer Berufsleben", unterstrich **Wolfgang Fröhlich** in seiner Begrüßung die Bedeutung der Veranstaltung. Die Mehrzahl der Unternehmen brachten Auszubildende mit, die von ihren Erfahrungen den kaum jüngeren Zuhörern berichteten und Lust auf die Berufe machten. So hatte auch Ausbilder Frank Bauer von Bosch Rexroth drei Lehrlinge aus dem zweiten Ausbildungsjahr dabei, die mit aus eigener Erfahrung heraus den jungen Zuhörern vermittelten, wie das Berufsbild eines Elektronikers für Geräte und Systeme aussieht und welche Schwerpunkte des Konzerns in Erbach zuhause sind. Die OBIT gestaltet sich oft als Türöffner, auf den in **vielen Fällen ein vorgelagertes Praktikum** folgt. Für Bosch-Rexroth bestätigte der Ausbilder, dass zuletzt vier von fünf neue Auszubildenden diesen Weg bestritten haben.

MAUL startet Vertriebskooperation mit Citizen in Deutschland**Lieferung erfolgt aus dem Logistikcenter in Bad König**

Seit Januar 2017 vertreibt MAUL Produkte der Firma Citizen Systems Europe in Deutschland. Es handelt sich im Wesentlichen um **fünf Produktgruppen in der Kategorie Rechner: Druckende Tischrechner, wissenschaftliche Rechner, Tisch- und Semi-Tischrechner sowie Taschenrechner**. Insgesamt werden rund 40 Produkte über das deutsche Vertriebsteam vermarktet.

Erfahrungen konnte das Bad Königener Familienunternehmen bereits in Frankreich sammeln: Hier wurden die Rechner schon seit April 2016 durch MAUL vertrieben. MAUL und Citizen stimmen in vielen Bereichen überein: **Hohe Qualität, Innovationskraft und die technische Ausrichtung** sind für beide Unternehmen bezeichnend.

Die Lieferung beider Sortimente erfolgt aus dem **Logistikcenter in Bad König**. Das hat für den Handel entscheidende Vorteile: ein Mindestauftragswert, eine Frei-Haus-Grenze, eine Rechnungsstellung und eine Lieferung - bei einem attraktiveren Sortiment.

Zu MAUL:

Das Familienunternehmen tätigt mit 180 MAULanern 19,5 Mio Umsatz und hat rund 1500 Produkte in seinem Sortiment.

Zu Citizen:

Das Unternehmen Citizen tätigt weltweit mit 19.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,74 Mrd. Dollar. Neben Taschenrechnern werden Uhren, Industriemaschinen, elektronische Bauteile und -Produkte hergestellt. Citizen Systems Europe, die Europazentrale für Taschenrechner sowie Etiketten-, POS- und Foto-Drucker, hat ihren Sitz in Stuttgart.



HIDDEN CHAMPIONS**German Design Award 2017 für Koziol**

Die **Koziol >ideas for friends GmbH** hat im Februar auf der weltgrößten Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt zwei international renommierte Designpreise erhalten.

Mit dem **German Design Award** wurde die **Orangenpresse AHOI** und die **Badserie SENSE** mit einer **Special Mention** des German Design Award 2017 ausgezeichnet.

Die Orangenpresse greift den Archetyp eines Papierschiffchens auf und überzeugt neben seiner originellen Form auch durch seine gute Standfestigkeit. Die Gestaltung stammt vom dem **italienischen**



Architekten und Designer Paolo Pedrizzetti.

Die fünfteilige Badserie Sense wurde von der **Designerin Annette Lang** aus Wiesbaden geschaffen. Die fließenden Formen begeistern mit harmonischen Schwüngen von Blättern – die sich je nach ihren funktionalen Aspekten zusammengerollt oder entfaltet präsentieren. Ein besonderer Aspekt dieser Serie ist das spezielle Material, denn sie wird aus einem **neuen Biokunststoff** hergestellt, der vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen wird.

Beide Produkte setzen die Philosophie eines modernen und zugleich erschwinglichen Designs perfekt um und richten sich an alle, die besonderen Wert auf eine zeitgemäße Verbindung zwischen neuesten High-Tech-Materialien, aktueller Formensprache und hoher Funktionalität legen.

KURZ GEMELDET

Anfang Februar haben 21 Kooperationspartner, darunter die IVO, das neue Strategiepapier zur engeren Zusammenarbeit beim Übergang Schule - Beruf (Olov) in Erbach unterzeichnet. Die IVO, vertreten durch Rudolf Burjanko, begrüßt ausdrücklich die Zusammenarbeit, zu der sich Abteilungen des Landratsamts, Schulen, Verbände und Organisationen verpflichtet haben.

TERMIN**07****Juni**

Jahresmitgliederversammlung der IVO

Festsaal der Volksbank Odenwald
im Haus der Energie, Erbach
Beginn 17.00 Uhr

Treffpunkt Thierolf investiert in Service**Einzigster Händler von Volkswagen Nutzfahrzeugen im Odenwaldkreis**

Am einzigen Standort von Volkswagen Nutzfahrzeugen im Odenwaldkreis tut sich derzeit einiges. Treffpunkt Thierolf in Michelstadt investiert zugleich in neue Arbeitsplätze. Mit einer **Hallenhöhe von 6,90 Meter im Außen- und 5,50 Meter im Innenbereich** wird der bisherige Werkstattbereich erweitert, um auch in Zukunft die **bis zu 6,5 to wiegenden Volkswagen Nutzfahrzeuge im Service** bedienen zu können.



Treffpunkt Thierolf in Michelstadt investiert in den Servicebereich für Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Zwei moderne großzügige Arbeitsplätze entstehen; darunter ein kombinierter Arbeitsplatz zur Achsvermessung und zur Einstellung sämtlicher Assistenzsysteme. Damit verbunden ist auch die **Neugestaltung der bisherigen Ausstellungsfläche für Volkswagen Nutzfahrzeuge.**

Neben dem Umbau in Michelstadt wurde auch im **Betrieb in Höchst** investiert. Dabei ist ein Nutzfahrzeug Arbeitsplatz entstanden, der die neuesten Anforderungen von Volkswagen Nutzfahrzeuge erfüllt.

Integration voran bringen und Fachkräftepotenzial finden**SCV GmbH ermöglicht jungem Flüchtling Praktikum über drei Monate**

Integration voran bringen und Fachkräftepotential finden: dies war die Motivation für die SCV GmbH aus Michelstadt, als die Entscheidung reifte, einen Praktikumsplatz für Flüchtlinge im IT Bereich anzubieten. Seit Ende November 2016 konnte Abdullah Ali auf Vermittlung der IVO hin als erster Flüchtling die Chance wahrnehmen, ein **dreimonatiges Praktikum als Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration** im Hause SCV zu absolvieren.

Das Praktikum fand – parallel zu den laufenden Integrationsmaßnahmen - seit November 2016 bis zum 24. Februar.2017 an jeweils drei Tagen pro Woche im Hause der SCV GmbH statt. Neben der Verfestigung **der Sprachkenntnisse im Rahmen der Integration in die bestehenden Supportteams** der SCV GmbH, konnte Abdullah Ali weitergehende Kenntnisse und Sicherheit in IT-Infrastrukturthemen sowie der Durchführung von IT-Dienstleistungen erwerben.



SCV-Mitarbeiterin Michelle Mohr erläutert dem Praktikanten Abdullah Ali Arbeitsabläufe.

Aktuell befindet sich das **Auswahlverfahren für den Ausbildungsplatz als Fachinformatiker FR Systemintegration** bei SCV in der letzten Phase. Abdullah Ali befindet sich aufgrund der positiven Erfahrungen im Laufe des Praktikums in der engeren Auswahl.

Fachkräftepotenzial im eigenen Haus nutzen**IHK-Bildungscoaches beraten über passende Bildungsangebote und vermitteln Fördergelder**

Sie sind Unternehmer und möchten Ihren Fachkräftebedarf decken, in dem Sie un- und angelernte Mitarbeiter zu Fachkräften ausbilden lassen? Wie **Angestellte einen Berufsabschluss nachholen können**, wissen die Bildungscoaches, die im Rahmen der **Initiative Pro Abschluss** bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar tätig sind.

Sie beraten Personalverantwortliche sowie Beschäftigte kostenlos und informieren über passende Bildungsangebote und finanzielle Fördermöglichkeiten. **Ansprechpartnerin für den Odenwaldkreis ist Melanie Koch** von der IHK Darmstadt. Sie beantwortet Ihre Fragen in persönlichen Beratungsgesprächen vor Ort.

Kontakt: koch@darmstadt.ihk.de; Tel. 06151/871-141; www. darmstadt.ihk.de, Nr. 141344